

6. Juni 2023

Glasfaserausbau startet auch in Schierschwende

Thüringer Netkom baut für rund eine Mio. Euro Glasfaserdirektanschlüsse in Schierschwende – europäische Förderung und Eigenmittel der Gemeinde sichern Finanzierung

Schierschwende/Südeichsfeld. (6.6.23) Mit dem symbolischen Spatenstich ist heute der Glasfaserausbau in Schierschwende im Südeichsfeld gestartet worden. In der Gemeinde zwischen Heyerode und Wendehausen soll jedes Gebäude mit Glasfaserdirektanschlüssen versorgt werden, so die Planung. Dem Start der Bauphase war ein langwieriger Prozess der Fördermittelsuche, Ausschreibungen und mehrfacher Projektprüfung vorausgegangen. Das erste Markterkundungsverfahren für einen möglichen Glasfaserausbau in Schierschwende fand bereits 2016 statt. Erst im vorigen Jahr konnte die Landgemeinde Südeichsfeld zusammen mit Thüringer Aufbaubank und der Digitalagentur Thüringen die Investitionssumme von ca. 910.000 Euro als Fördermittel absichern, welche aus Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) stammen. Die Gemeinde steuert einen Eigenanteil von 50.000 Euro bei. In der Ausschreibung des Projektes hatte sich dann die Thüringer Netkom GmbH durchgesetzt.

Geplant ist in Schierschwende der Glasfaserdirektanschluss von 39 Haushalten mit einer sicher verfügbaren Bandbreite bis zu einem Gigabit pro Sekunde. Dafür werden 7,7 Kilometer neue Glasfaserleitungen verlegt. Auf 1,25 Kilometern konnte auf bereits verlegte Leerrohre der TEN Thüringer Energienetze zurückgegriffen werden. Bis 2024 soll das Vorhaben insgesamt abgeschlossen sein.

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.600 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an.